Neue und leistungsstarke Fotomanagement-Software

Dr. Michael Visse, Lingen

Das Anfertigen von Fotos gehört in kieferorthopädischen Praxen längst zur Routine. In unserer Lingener Praxis hatten wir in der Vergangenheit immer wieder Probleme mit der Qualität sowie mit der Verwaltung der erstellten Bilder, was vielfach unweigerlich im Chaos endete. Dies aufzulösen und endlich Ordnung und Struktur zu schaffen war unsere Motivation, gemeinsam mit dem Expertenteam von iie-systems eine fortschrittliche Software zu entwickeln. Diese Innovation ist ganz neu auf dem Markt und steht allen Interessierten ab sofort zur Verfügung.

Abgestimmtes Zusammenspiel der Details: Der herausragende Unterschied

Wie bei allen iie-Anwendungen gilt auch hier: Anwender erhalten alles aus einer Hand. Das vereinfacht die Prozesse und erleichtert die Integration in den Praxisalltag.

Im Hinblick auf die Fotoqualität zeigten sich bislang vor allem folgende Probleme:

- fehlende Ausrichtung der Fotos zur Bipupillarebene
- keine durchgängige Qualität der Patientenfotos
- zeitaufwändige Bearbeitung durch fehlenden quadratischen Ausschnitt bei Gesichtsfotos
- keine Möglichkeit für automatische Korrektur bei Spiegelaufnahmen

Auch bei der Fotoverwaltung gab es zahlreiche Schwierigkeiten:

- fehlende personalisierte Speicherung der jpgs
- keine einfache Suche nach einzelnen Patienten möglich
- keine Möglichkeit für automatisierte Zuordnung der Fotos in Front-Seite-Seite
- fehlende Anzeige der Fotos in definierten Templates
- kein rechtssicherer Versand der Fotos per E-Mail

Unser Ziel war es, für unsere eigene Praxis sowie für die Anwender von iie-systems eine Softwarelösung zu schaffen, die Fotoqualität und Fotoverwaltung nachhaltig optimiert. Das Ergebnis ist die derzeit leistungsstärkste Anwendung in diesem Bereich.

Die Fotomanagement-Software bietet ungeahnte Möglichkeiten und verbessert nicht nur die Qualität und Verwaltung der Fotos nachhaltig, sondern auch die Zurverfügungstellung an Patienten und Überweiser.

Die einfache intuitive Bedienung, die kaum Einarbeitung benötigt, ist ein weiterer unschätzbarer Vorteil.

Abb. 1a

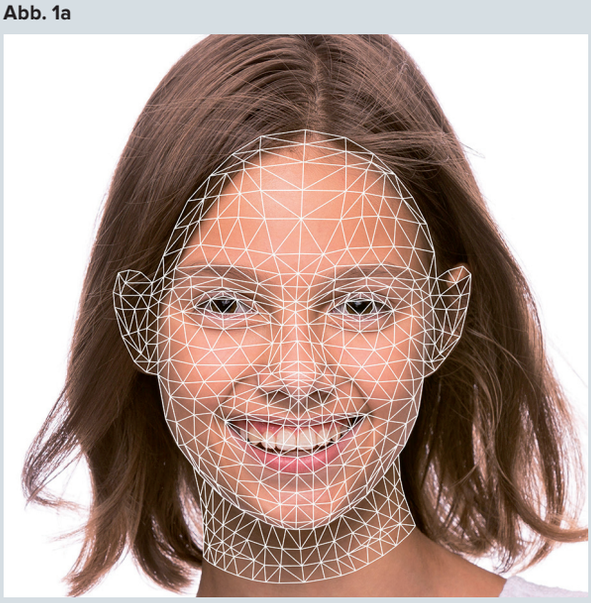
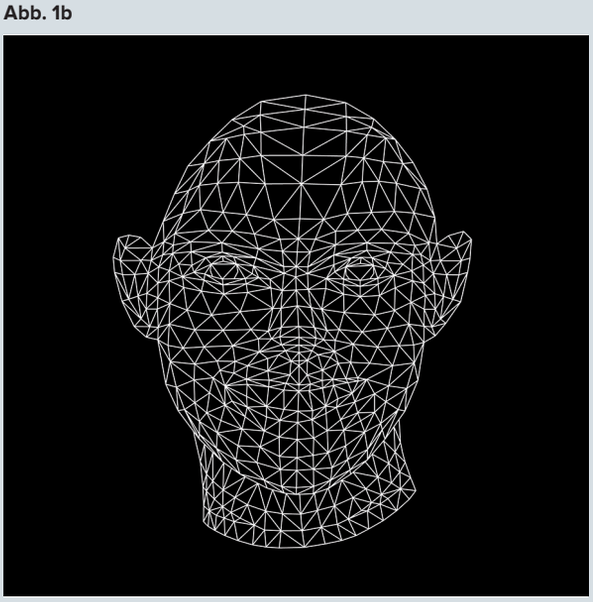


Abb. 1b



Gesichtsraster

Nie war Fotografieren so einfach. Unsere Mitarbeiterinnen sind begeistert und gehen mit ganz neuem Elan an den Bereich der Patientenfotografie heran.

Anders als die cloudbasierten Anwendungen von iie-systems muss die Software stationär auf dem Praxisserver installiert werden. Nach dem Vornehmen einiger einfacher Voreinstellungen kann direkt mit dem ersten Patienten gestartet werden. Es ist kinderleicht und macht großen Spaß.

Die definierte Schnittstelle zu den anderen Anwendungen von iie-systems erlaubt einen automatischen Abgleich der Patienten und die automatische Zuordnung der Fotos. Praxen, die nicht mit iie-systems verbunden sind, nehmen einfach den Namen auf und können dann sofort beginnen.

Neue aufregende Funktionen

Integrierte Gesichtserkennung
Der Algorithmus erkennt die Augen des Patienten und richtet die Fotos genau auf diese Ebene aus (Abb. 1).

Automatischer quadratischer Gesichtsausschnitt
Dieser strategische Unterschied optimiert das Erscheinungsbild des Patienten (Abb. 2).

Automatische Korrektur von Mundspiegelaufnahmen
Die Software erledigt diese Anpassung wie von „Geisterhand“. Die Mitarbeiterin hat keine zusätzliche Arbeit.

Auffallend intuitive Zuordnung der Bilder
Fehler bei der Zuordnung sind so gut wie ausgeschlossen (Abb. 3).

Personalisierte Speicherung aller jpg-Dateien mit Patientennamen
Endloses Suchen gehört der Vergangenheit an. Das Auffinden von Fotos wird entspannt und sehr einfach.

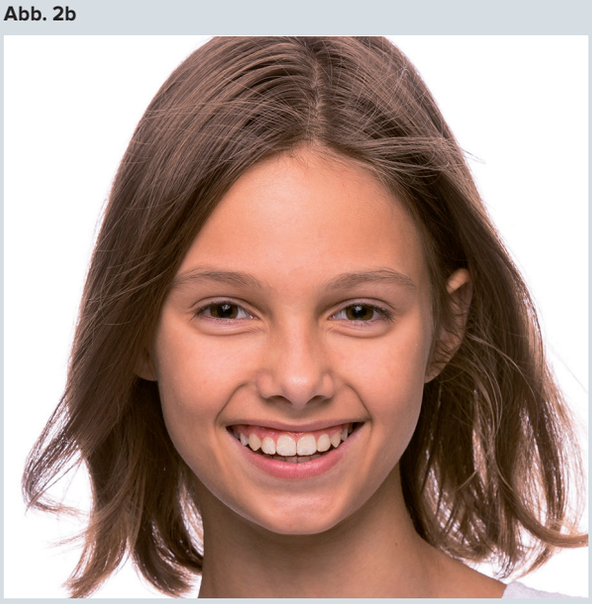
Anzeige direkt auf Bildschirm in definierter Position
Dazu ist es notwendig, dass die Kamera über ein USB-Kabel direkt mit dem Computer verbunden ist. Sofern die Qualität einmal nicht ausreichend ist, kann das Foto einfach wiederholt werden.

Viele Praxen verbinden die Kamera nicht direkt mit einem Computer. In diesem Fall erfolgt die Speicherung der erstellten Fotos auf der Speicherkarte der Kamera. Von dort können sie ganz bequem in das Programm importiert und anschließend dem entsprechenden Patienten zugeordnet werden. Natürlich funktioniert auch eine drahtlose Verbindung zwischen Kamera und Computer. So oder so: Alles geht sehr schnell und ist extrem komfortabel.

Abb. 2a

Vorher

Abb. 2b



Nachher

Fotografie wird zum Erlebnis

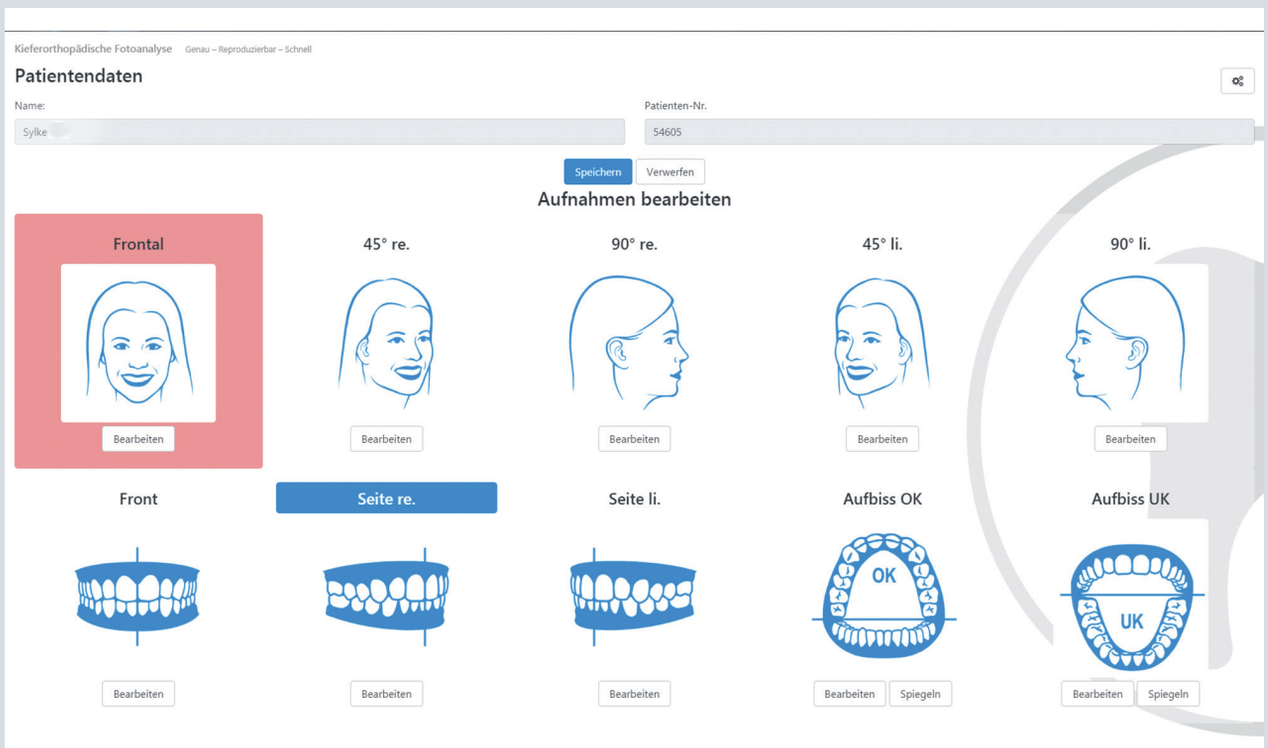
Gern schult Michael Helweg, Profifotograf und Teil des Expertenteams von iie-systems, Praxismitarbeiterinnen im Umgang mit der Kamera und der neuen und außergewöhnlichen Software. Er berät bereits zahlreiche iie-Kunden bundesweit und ist zudem der richtige Ansprechpartner, wenn es um die abgestimmte Integration eines kleinen professionellen Fotostudios in der Praxis geht. Hier besteht in zahlreichen Praxen noch Verbesserungspotenzial. Und das ist gut so, denn zu wissen, dass man noch Potenzial hat, ist ein Luxus.

Darüber hinaus bieten wir interessierten Kolleginnen und Kollegen in regelmäßigen Abständen auch Workshops in unserer Praxis in Lingen an. Hier erklärt Michael Helweg anschaulich, worauf es beim Fotografieren ankommt. Mit professioneller Unterstützung wird eine schnelle Qualifizierung erreicht. So lässt sich sowohl die Qualität der Fotografie als auch das Fotomanagement optimieren. Patienten und Überweiser können in jeder Phase der Behandlung mit einem perfekten Service überrascht werden, den sie nicht erwarten. Ein solches Überraschen ist die Basis für Patienten- bzw. Überweiserbegeisterung und macht den kleinen, aber ganz wesentlichen Unterschied (Abb. 4). Bedenken Sie: Ein einziges Grad Temperaturdifferenz ist entscheidend für Wasser oder Eis.

Aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen und neue Ideen in nutzbringende Anwendungen zu transformieren, ist die Expertise von iie-systems. Die Entwicklung unkomplizierter fortschrittlicher Anwendungen, die allen Anforderungen an Datenschutz und komfortable Bedienbarkeit erfüllen, verschafft den Anwendern einen enormen Wettbewerbsvorteil und macht iie zu einem starken Partner für seine Kunden.

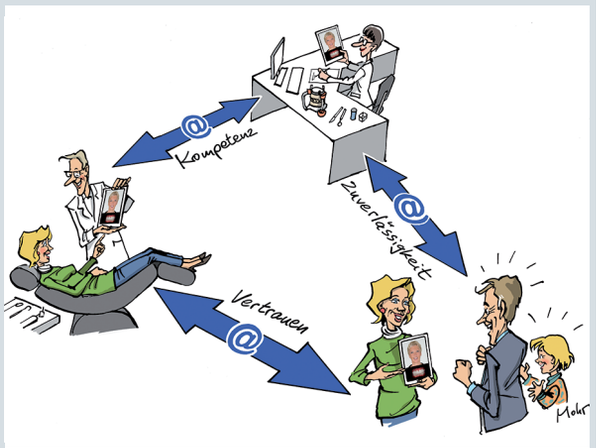
Eines können wir Ihnen nicht abnehmen: Die Bereitschaft zu Veränderungen im Prozessmusterwechsel müssen sie selbst mitbringen. Sie ist die Basis für den zukünftigen Praxiserfolg. Den Entschluss zum Verlassen Ihrer Komfortzone müssen Sie also selbst fassen. Dann aber werden Dinge passieren, die Sie bis dahin nicht für möglich gehalten haben. Das glauben Sie nicht? Dann überzeugen wir Sie gerne vom Gegenteil. Das Team von iie-systems und ich stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Abb. 3



Zuordnung der Bilder in der Fotomanagementsoftware

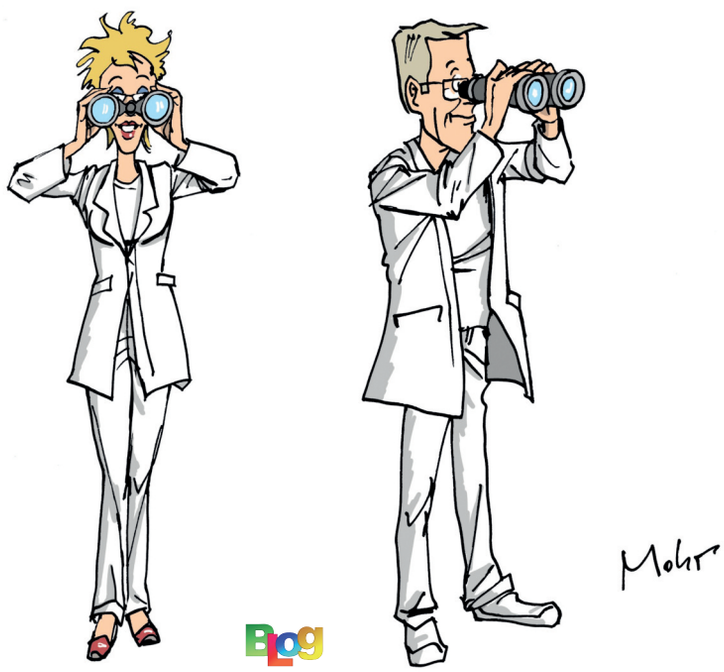
Abb. 4



Kontakt
Dr. Michael Visse
Georgstr. 24 | 49809 Lingen
Tel. 0591/59077
Mail: info@dr-visse.de | Web: www.dr-visse.de

Abb. Autor:
Dr. Michael Visse studierte Zahnmedizin an der Universität Münster. Von 1988 bis 1992 absolvierte er die Ausbildung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie. In dieser Zeit nahm er auch am postgraduates programm der University of London mit Auslandsfamulatur in den USA teil. Dr. Visse ist seit 1992 in seiner Lingener Praxis niedergelassen.

Suchen Sie neue Ziele?



Blog
blog.iie-systems.de

iie systems
internet ▪ ideen ▪ erfolg
www.iie-systems.de